

Droiden

Drohne

Die Drohne ist wohl die am häufigsten gebaute Einheit und obwohl sie über keinerlei Bewaffnung verfügt, ist sie ein unschätzbare Helfer im Krieg.

Es ist sehr leicht nachvollziehbar, dass eine Mission ohne präzise Daten über den Gegner nur wenig Chancen auf Erfolg hat und kein Kommandant sendet einen Kampfverband ins Blaue und hofft dabei auf Erfolg.

Die kleinen nur 120 Kilogramm schweren Flugkörper ähneln in ihrer Bauweise den Raketen, verfügen jedoch über eine Kamera und ein Datenübertragungssystem zur Basis, um die Aufklärungsbilder übersenden zu können.

Nachdem eine Drohne ihre Aufgabe beendet hat, setzt der Selbstzerstörungsmechanismus ein. Früher gab es Versuche, die Drohnen vor dem Abgang in Droiden fliegen zu lassen, um so wenigstens einen geringen Schaden zu verursachen, jedoch sind die 10 Kilogramm Sprengstoff nicht einmal annähernd ausreichend, um einen Droiden auch nur zu beschädigen, dabei läuft man eher Gefahr, dass der Feind aus den Trümmern den Ursprungsort bestimmen kann.

Funktionsweise: Die Drohne wird vom Geheimdienstcenter aus gestartet und dient der Aufklärung. Jede Drohne kann nur 1 Mal eingesetzt werden.

Sind Drohnenabwehr-Türme beim Gegner vorhanden, bleibt die Herkunft der Drohne nicht unerkannt.

Die Drohne zeigt immer den Bericht vom Zeitpunkt des Abschickens der Drohne, nicht von der im Geheimdienstzentrum stehenden Ankunftszeit.

Eindeutige ID: #1049

Verfasser: Suse

Letzte Änderung: 2014-04-03 22:59